

Ehevertrag Nr. 73: Dänemark - Großbritannien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1683-07-27
- **Ort der Vertragsschließung:** Whitehall

Bräutigam

- **Name:** Georg, Prinz von Dänemark (Jörgen)
- **GND:** [12318441X](#)
- **Geburtsjahr:** 1653
- **Sterbejahr:** 1708
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Braut

- **Name:** Anna von Großbritannien
- **GND:** [118649450](#)
- **Geburtsjahr:** 1665
- **Sterbejahr:** 1714
- **Dynastie:** Stuart
- **Konfession:** Anglikanisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Christian V., König von Dänemark
- **GND:** [119175800](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Verhältnis:** Bruder

Akteure der Braut

- **Name:** Karl II., König von Großbritannien
- **GND:** [118560042](#)
- **Dynastie:** Stuart
- **Verhältnis:** Onkel

Dänemark

1683-07-27

Vertragsinhalt

[Prä] – Wunsch von Bräutigambruder nach Eheschließung bekundet: durch dänischen Gesandten in England, mit Zustimmung Gottes – Annahme von Brautwerbung durch englischen König und Brautvater bekundet: wegen der besonderen Tugenden des Bräutigams, wegen der engen Verwandtschaft, wegen der religiösen Übereinstimmung zwischen Braut und Bräutigam – Ernennung von Verhandlern, Verhandlungen und Vertragsabschluss bekundet (145f.)

1 – persönliche Eheschließung vereinbart: Termin vorbehalten

2 – Unterhalt von Brautleuten festgelegt: Zahlung vom englischen König aus Akzise geregelt, auf Lebenszeit von Brautleuten, nach dem Tod der Brautleute für männliche Nachkommen der Brautleute und ihrer Erben nach Primogenitur

3 – Unterhalt von Brautleuten festgelegt: Zusatzzahlung von Brautvater aus Posteinkünften und Akzise geregelt, zu gleichen Zahlungsbedingungen wie Unterhaltszahlung von König

4 – nach Tod der Braut mit überlebenden Kindern: Versorgung von Bräutigam auf Lebenszeit geregelt – Unterhalt von Kindern und Nachkommen festgelegt: verwaltet durch Treuhänder, bis zu 200 Jahre lang, zum Unterhalt von Söhnen, Töchtern und Nachkommen oder zum Unterhalt und Mitgift von Töchtern der Brautleute, ggf. Mitgiftsummen festgelegt

5 – nach Tod von Braut ohne überlebende Kinder: Abfindung von Bräutigam geregelt

6 – Witweneinkünfte festgelegt: aus dänischen Gütern zum Unterhalt von Brautleuten während der Ehe

7 – Vererbung von Nachlass der Brautleute an Kinder zugesichert: für dänische Güter nach dänischem Erbrecht

8 – Unterhalt der Braut während der Ehe festgelegt: für Kleidung und persönlichen Bedarf, Besoldung von Bediensteten ausgenommen, zahlbar durch Bräutigam

9 – Bestellung von Bediensteten des Bräutigams geregelt: mit Zustimmung vom englischen König

10 – Eheschließung der Kinder geregelt: mit Zustimmung vom englischen König – Auslandsreisen der Braut geregelt: mit Zustimmung vom englischen König

11 – nach Tod der Braut mit überlebenden Kindern: Vererbung von Nachlass an Kinder geregelt, Verzicht von Bräutigam auf Vormundschaft geregelt

12 – Ratifikation geregelt

[Esch] – Einhaltung versprochen

Regelungen über Thronfolge

11 – nach Tod der Braut mit überlebenden Kindern: Verzicht von Bräutigam auf Vormundschaft geregelt
- 11

Erbrechtliche Regelungen

Vererbung von Nachlass der Brautleute an Kinder zugesichert: für dänische Güter nach dänischem Erbrecht - 7

nach Tod der Braut mit überlebenden Kindern: Vererbung von Nachlass an Kinder geregelt, Verzicht von Bräutigam auf Vormundschaft geregelt - 11

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Ratifikation geregelt - 12

Literatur

Laursen in DNT VIII, S. 124-145.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** DNT VIII, S. 146-152
- **Vertragssprache Druck:** Lateinisch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 73. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/73.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 73},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/73.html}  
}
```